

Programmheft

Bands ♥ Bühne ♥ Biergarten

Kulturpote



1. Freisinger
BIERGARTEN
OPEN AIR

Vom 27.08 bis 12.09.21

Am Vöttinger Weiher, Freising

täglicher Biergartenbetrieb





HIBO

HIEBL & BORTENSCHLAGER

Kundendienst

Heizungstechnik - Sanitärinstallationen

Regenerative Energien

Klima- und

Lüftungstechnischer Anlagenbau

Fertigung Lufttechnischer Komponenten

**Wir suchen
Verstärkung!**

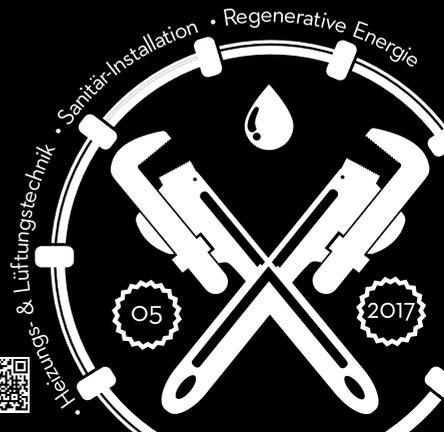
Kundendienstmonteur (m/w/d)

Spengler (m/w/d)

Installateur (m/w/d)

Degernpoint G6
85368 Moosburg a. d. Isar
Tel.: 08761-7261484

www.hibo-haustechnik.de



Servus.
Griass Eich.
hawe d' Ehre!



Hallo.
Tach.
Moin Moin!

FÜR DIE HIESIGEN

I bins, da Barth!! Zefix, is des a zaache Nummer mit dem Bluads-Corona! Koa Oktoberfest, koa Oidstodfest, nix de Bix! Aba a bissl was gähd scho wieda! Und I, ois da Kulturbote vo Freising, bring Eich ganz was Neichs, ganz was Anders. Do werds schaugl!

Mir ham an Biergartn mit Bands zum Zungaschnoizn und a Musi zum Niedagnian. Und was Gschmackigs zum Essn und was Hopfigs zum Dringa gibf's natürlie aa! Des Ganze gähd guade zwoa Wocha lang! Unta da Woch und am Wochaend äh - oiwei is was los!

Oiso, kriachts raus aus Eire Lecha! Seids lang gnuva im Bett gflack! Backf's Eier Baggasch zam, schwingts Eich aufs Radl oder no besa, kemmts glei z'Fuass: ausse nach Vedding an d' Kieswaschl!

FÜR DE ZUAGROASTEN

I ch bin's, der Bartholomäus! Sagt mal, ist das eine zähe Nummer mit diesem Bluts-Corona! Kein Oktoberfest, kein Altstadtfest, überhaupt nichts! Aber ein bisschen etwas geht schon wieder! Und ich, als Kulturbote von Freising, bringe Euch etwas ganz Neues, etwas ganz Anderes. Da werdet Ihr Bauklötze staunen!

Wir haben einen Biergarten mit Bands zum Zunge schnalzen und Musik zum Niederknien. Und etwas Schmackhaftes zu Essen und etwas Hopfiges zu Trinken gibt es natürlich auch. Das Ganze geht zwei Wochen lang! Unter der Woche und natürlich auch am Wochenende - Immer ist etwas los!

Also kriecht heraus aus Euren Löchern! Ihr seid lange genug im Bett gelegen! Schnappt Euch Kind und Kegel, schwingt Euch auf's Rad oder noch besser, kommt gleich zu Fuß: Hinaus nach Vötting an den Kiesweiher!



Liebe Bürgerinnen
und Bürger!

Wir alle erwarten nach langen Monaten corona-bedingter Abstinenz die Rückkehr kultureller Erlebnisse und damit der Freisinger Kulturszene, die wir kennen, brauchen und so lange vermisst haben. Nach dem Sommerwunder nun als weiteres Highlight „Bands, Bühne, Biergarten“ – das Motto, das die Veranstalter dem „Kulturboten“ am Vöttinger Weiher gegeben haben. Freuen wir uns auf ein extrem vielseitiges Programm, von der „Jazzrausch Big Band“ bis zu Konstantin Wecker.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit, in der Sie die Kultur auch unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen genießen können. So können sie gelingen: Open-Airs in ausgelassener Biergartenatmosphäre als kreativer Beitrag zum Freisinger Kulturleben.

Tobias Eschenbacher,
Oberbürgermeister und Schirmherr



Liebe Kulturinteressierte und Musikbegeisterte!

Seit fast zwei Jahren kämpft die gesamte Kunst- und Kulturszene ums Überleben. Wir alle bekamen die Auswirkungen zu spüren, als wir plötzlich auf Events und Kulturangebote als Teil des sozialen Zusammenlebens verzichten mussten. Umso mehr freut es mich, dass die Eventunion mit ihrem „Kulturboten“ ein großartiges Spektrum verschiedener Live-Bands in die Domstadt an den Vöttinger Weiher locken konnte. Es zeugt von der lebendigen Kultur und dem Mut der Organisatoren in unserer Region.

Mit einem vielseitigen Programm nehmen Kulturschaffende aus Freising die Herausforderungen an, um Ihnen trotz Corona, finanzieller Risiken, eingeschränkter Publikumszahl und Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen, einen erlebnisreichen und unterhaltsamen Spätsommer zu bieten. Die Auswahl von hochkarätigen Konzerten und Musikvorstellungen beweist, dass es immer möglich ist, mit Künstlerinnen und Künstlern und all den mit Herzblut begeisterten Akteuren und Menschen neue Wege zu beschreiten und nach vorne zu blicken.

Mein herzlichster Dank und größter Respekt gilt ganz besonders den Organisatoren und allen Künstlerinnen und Künstlern und – nicht zuletzt – auch allen Teams, die hinter den Kulissen so fleißig mitwirken. Danke, dass Sie den Kulturboten für uns in Freising möglich machen! In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen hoffentlich unbeschwerten Kultursommer mit dem Kulturboten am Vöttinger Weiher.

Susanne Günther
Referentin für Kultur und Tourismus





17 Tage Musik. 17 Tage Biergarten

Wenn das nicht nach Kultur pur klingt! Dieser Sommer lässt endlich, nach langer Zeit, wieder Veranstaltungen zu und umso mehr freut es mich, dass der „Kulturbote“ am Vöttinger Weiher etwas Neues in Freising entstehen lässt. Von 27. August bis 12. September findet das Open Air statt – und bringt ein hochkarätiges Programm in die Domstadt. Konstantin Wecker oder CubaBoarisch 2.0: Es sind klangvolle Namen, die den Vöttinger Weiher bespielen werden.

Es freut mich besonders, dass die Eventunion zur Unterstützung auch den SV Vötting-Weihestephan als Verein vor Ort mit ins Boot holen konnte – und natürlich sind auch wir mit unserem Bier dabei. Schließlich werfen wir vom Weihestephaner Berg aus quasi den Schatten auf den Vöttinger Weiher.

Auch wenn die Besucherzahl auf 500 begrenzt ist, hoffe ich auf eine grandiose Stimmung, die über Biergarten-Flair hinausgeht. Ich freue mich auf 17 Tage Kultur, vor allem aber auch darauf, Ihnen allen wieder mit gutem Weihestephaner Bier zuprosten zu können. Genießen Sie die letzten Sommertage, haben Sie viel Spaß und lassen Sie es sich schmecken. Wir sehen uns beim Kulturboten!

Ihr Prof. Dr. Josef Schrädler



Liebe Kulturfreundinnen F und Kulturfreunde.

Für unseren Verein ist eine Kulturveranstaltung, ein Event wie der „Kulturbote“ ein absoluter Glücksfall. Auch der SV Vötting-Weihestephan hat unter der Corona-Krise und dem damit verbundenen Lockdown schwer gelitten. Trainings- und Spielbetrieb lagen brach. Durch ein Biergarten-Open-Air wie es die Eventunion an den Vöttinger Weiher holt, kann sich auch der Verein wieder neu präsentieren und auf sich aufmerksam machen. Deshalb haben wir innerhalb der Vorstandschaft auch nicht lange gezögert und gleich zugesagt, als die Eventunion uns um eine Kooperation gebeten hat.

Wir haben ja gesagt, ja zu einer dringend notwendigen Wiederbelebung der Kulturszene in Freising, ja zu einer Veranstaltung die qua ihrer Bandbreite und ihrer Qualität für sich spricht. Der Verein und seine Mitglieder können sich mit dem Programm, das die Eventunion mit dem Kulturboten auf die Beine gestellt hat identifizieren.

Also, ehrlich gesagt, ich werde mir die eine oder andere Band sicher anschauen und den Live-Biergarten auch an Tagen einen Besuch abstatten, an denen es etwas ruhiger zugeht und die Gemütlichkeit im Vordergrund steht. Denn, ich finde es ausgesprochen gut, dass die Veranstalter auch an die heimische Musikszene denken, und auch weniger bekannte Gruppen ein Chance bekommen.

Werner Vogl
Vorsitzender SV Vötting-Weihestephan



event kitchen

Die mobilen Restaurants.

Ob Konzert, Festival oder Straßenfest –

wenn Großveranstaltungen anstehen, muss alles passen und ein Rädchen ins andere greifen – vor allem beim Essen. Wie das geht, macht die Freisinger **Event Kitchen** unter der Leitung der Gastronomen und Caterer **Klaus Therner** und **Anja Duppelfeld** seit Jahren vor. Ob bei Konzert- Highlights im Münchener Olympiapark, dem München-Marathon, Festivals wie dem „Uferlos“ in Freising oder der „Brass-Wiesn“ in Eching, Klaus Therner beliefert Events egal ob mit 50 oder 5000 Besuchern.

Infos unter: www.event-kitchen.de



Mit seinem veganen Essensstand auf Rädern

Chakula hat sich **Alexander Gretz** in kürzester Zeit einen Namen auf Festivals und Events gemacht. Seit Anfang 2018 gibt es Chakula auch als Ladengeschäft und Imbiss an der Ziegelgasse in Freising. Alle Chakula-Gerichte werden frisch hergestellt und sind garantiert rein pflanzlich. Mittlerweile kann er auf über 9 Jahre Erfahrung in der Zubereitung von vegetarischen und veganen Speisen zurückgreifen. Als begeisterter Festivalbesucher kennt er selbst das Bedürfnis nach qualitativ hochwertigem und fairem Essen. Ein kulinarisches Angebot, dass sich wohl-tuend von der breiten Masse abhebt!



Die Bar mit kühlen Longdrinks, Hugo oder Sprizz betreibt der Partner des Kulturbote Open Air, der SV Vötting-Weihenstephan.

DER ERLÖS KOMMT AUCH UND GERADE DER JUGENDARBEIT DES VEREINS ZUGUTE.

Alkoholfreie Getränke sowie die Biere der **Staatsbrauerei Weihenstephan** gibt es in Flaschen am Schank des Kulturbote Open Air.



Aufgrund der aktuellen **Covid19-Beschränkungen** müssen alle Besucher registriert sein!
Wir bitten sie daher, sich selbst – auch an Tagen ohne Bezahl-Konzerte – über unser Ticketsystem unter www.kulturbote.reservix.de/events einzuchecken. Das ist gratis und hilft uns lange Schlangen am Einlass zu vermeiden!

Biergarten Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	17 bis 22 Uhr
Freitag	17 bis 24 Uhr
Samstag	11 bis 24 Uhr
Sonntag	10 bis 24 Uhr



Bitte beachten

Der Biergarten ist auf 500 Plätze begrenzt.

Am Tisch darf die Maske abgenommen werden.

An den **Samstagen und Sonntagen** wird das Gelände jeweils um **18 Uhr geräumt**, um die erforderlichen Desinfektionsmaßnahmen durchzuführen.

Der **Einlass** für die abendlichen Konzerte beginnt um **19 Uhr!**

DESINFIZIERZEIT ::::
Samstag und Sonntag
18 Uhr – 19 Uhr



Jazzrausch Bigband 27.08.2021



Jazzrausch Bigband

Ihre intelligente Mischung aus Techno-Sound und Bigband-Jazz genießen Sitzende im Konzertsaal ebenso wie Tanzende auf dem Dancefloor. Und tatsächlich ist die „Jazzrausch Bigband“ eine der erfolgreichsten Big Bands der Welt. Und sie ist die erste Bigband überhaupt, die ein festes Engagement in einem Techno-Club – dem „Harry Klein – hatte! Ausgehend von dieser einzigartigen Kooperation definiert sie das völlig neue Genre „Techno-Jazz“. Mit ihrem neuen Album „téchne“ demonstriert die Formation eindrucksvoll ihre Perspektive auf das künstlerische Zusammenwirken von kultur- und geisteswissenschaftlichen Themen. Mit ihrer

ab 20.00 Uhr

neuen Show spiegelt sie ihr Bewusstsein für die fließenden Übergänge dieser Ebenen wider – Sowohl kompositorisch und textlich als auch klanglich durch die Verbindung von Jazz, Klassik und Techno.

ab 18.00 Uhr

Die Höhenregler

House



ZUSATZ-KONZERT

am 29.08.2021



Dicht & Ergreifend

ab 20.00 Uhr

Eigens für diese Saison haben „Dicht & Ergreifend“ den regelkonformen „Inzi Dance“ entwickelt! Einen kollektiven Tanz, der träge gewordene Lebensgeister wieder munter macht und in Beine, Köpfe und Herzen der Menschen zurückschleudert. Hierbei geht es nicht um einen niedrigen Wert, sondern im Gegenteil um einen möglichst hohen! Der „Inzi Dance“-Wert spiegelt sich im Blutdruck der Konzertbesucher wieder! Und sie haben sich gefragt, wie zum Teufel ein „Stage Dive“ möglich soll, ohne gegen die gängigen Regeln zu verstoßen. So wurde im Labor geforscht! Und die Ingenieure der „Event Union“ haben nun eine Lösung

vorgelegt, die an Kreativität und Irrsinn kaum zu überbieten ist: In dieser Show wird es möglich sein, einen absolut kontaktlosen „Stage Dive“ hinzulegen!

ab 18.00 Uhr *Krew* Hip Hop **28.08.2021**

Man kennt die „Krew“ vom „Fenster zum Hof“ Open Air oder der „What's Golden“-Party. Die „Krew“ ist ein lockeres Kollektiv bestehend aus DJ's und Beatmakern aus München. Drei von ihnen werden - die DJ's Freddaz Staire, Da Hooch und MIC-E - beim Kulturbote Open Air am Samstagnachmittag die Platten drehen und ihre Visitenkarte abgeben. Musikalisch wildern sie in den Gefilden Hip Hop, Funk und Soul!

ab 18.00 Uhr *Alexi & Tomasi* House, Funk **29.08.2021**

30.08.2021



RiA

Bis dato gibt es noch keine weibliche bayrische Dialekt-Rapperin auf der Landkarte - wieso - fragt sich RiA und genau das wird zu ihrer Mission: Sie will mehr Ladies am Mikrofon und in der Oberliga sehen, weibliche Wesen inspirieren, ihrer Leidenschaft zu folgen und sich zu verwirklichen! ‚Schwungschein United‘ für eine kunterbunte pussiutte Welt!“

ab 18.00 Uhr

Marcee

Electrofunkdancehop



31.08.2021



Baser safe

Hier treffen Gegensätze aufeinander - ganz smooth! Treibende Grooves entspannte Off-Beats, melodiose Basslines und runde Gitarrensounds, innovative Percussion und mehrstimmiger Gesang, handgemachte Musik und Experimentierfreude, Gute-Laune-Ohrwürmer und Messages mit Tiefgang. Reggae und Mestizo machen gemeinsame Sache mit afrikanischen Rhythmen und Psychedelic Worldgroove!

ab 18.00 Uhr

Siren Sisters

Reggae, Roots, Dub



1.09.2021



Walther. angenehm

„Walther, angenehm.“ erfinden melancholische Leichtigkeit: Ein Dasein in einer wundervollen Glaskuppel, in der man alles träumen darf & gleichzeitig eine dramatische Reise durch ein sphärisches Labyrinth, das einem Verzweiflung spüren lässt. Ihre Musik lässt sich am besten als Psychedelic Pop, der von den verschiedensten Musikrichtungen und Epochen inspiriert ist, beschreiben.

ab 18.00 Uhr

Plankton Electronic Movement

DJ's Dirty Harry (Linz) & up2late
Downbeats, House



Mathias Kellner

Irgendwie hat Mathias Kellner, der Straubinger Dude mit der Gitarre, schon immer unglaubliche Geschichten auf der Bühne erzählt. Nix Großes, keine langatmigen Epen, eher so unaufgeregt ungefähres, mitten aus dem Leben im bayerischen Hinterland treffsicher Gefishtes: herrlich skurril, manches kaum zu glauben. Auf der Bühne präsentiert Kellner ein urig-witziges, kurzatmiges Gesamtkunstwerk aus Worten und Akkorden. „Irgendwie zu ungefähr“ heißt das neue Album des niederbayerischen Alltags-Chronisten und Vollblutmusiker Kellner. Ein Abend mit ihm ist wie eine amüsante Partie Memory, bei der er sich und das Publikum

ab 20.00 Uhr

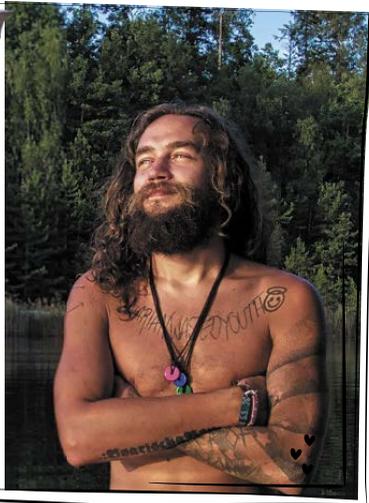
zurück beamt in die vermeintlich besseren alten Zeiten! Bushäusl, Promilleweg oder Hostentürlwetzta – man darf gespannt sein, was Mathias Kellner und seine Gitarre so Alles zu erzählen haben!

ab 18.00 Uhr

Fredi Grosout

Funk & Soul





Kreiml & Samurai + BBou

ab 19.30 Uhr ♡ ♡

2020 hätte für Kreiml & Samurai ja wirklich eine leiwande Gschicht werden können: Ein fertiges Album („Auf olle 4re“) im Gepäck, eine durchgeplante Tour und live feiern mit den geliebten Fans! Stattdessen Corona, Videocalls und das Stammeisel hat auch zu! Und so verdammte ein Lockdown nach dem anderen den Schweinehund zum süßen Nichtstun zwischen Couchmarathon, Planks und Burpees. Seither ist den beiden Rappern, die sonst nichts lieber tun als „owezahn“, aber doch schon ein bisschen fad! Gut, dass sie jetzt wieder auf der Bühne stehen! Mit dabei haben sie den Bbou, der vor ihnen auf

der Bühne steht. Der war hingegen ganz und gar nicht faul und reist jetzt mit seinem brandneuem Album „Idylle“ an! Ein schönes österreichisches bayerisches Double-Feature!

ab 18.00 Uhr

Sticky

Hip Hop





Ströme

ab 20.00 Uhr ♡♡

„Ströme“ verbinden auf eindrucksvolle Weise Musikalität und Technik. In ihrer Performance werden zwei analoge modulare Synthesizer zum Zentrum des kreativen Schaffens, ohne Zuhilfenahme von Computern oder Samples. Dies ermöglicht den beiden Musikern ihre Songs stets neu zu interpretieren und mit Improvisationen sowie spontanen Kompositionen zu verbinden. Die Band ist sowohl auf Festivals als auch in Clubs Zuhause. Dies haben die beiden Musiker Mario Schoenhofer und Tobias Weber bei mehr als 200 Konzerten im In- und Ausland seit Gründung 2015 eindrucksvoll gezeigt. „Ströme“

zählen zu den wichtigsten Vertretern der Modular Synthesizer Musik und nehmen den Zuhörer mit auf eine Reise von den Anfängen der elektronischen Musik bis in die Gegenwart und darüber hinaus.

ab 18.00 Uhr

Goldberg Series

DJ's: Vellop, Vndlrz, Marcee, Frau Gelmann

Techno & House



05.09.2021

b-seitendisco
rare grooves & jazzy moves

b-seitendisco

Clubgänger mit einem Hang zu Bewegungsdrang feiern gerne mit der „b-seitendisco“. Mainstream-Hits sind verboten, A-Seiten verpönt. Wer hier tanzen geht, der pfeift auf den Bekanntheitsgrad. Nicht umsonst lautet die Maxime der b-seitendisco „rare grooves & jazzy moves“. Seit 2008 hat sich die „b-seitendisco“ ganz dem Ziel verschrieben, die schwarze Musik in all ihren Facetten zu pushen. Ob Funk & Soul, Old School Hip Hop, Disco, Afro, Boogie, House oder Brazilectro ist letztlich zweitrangig. Es wird gespielt, was gerade passt und Laune macht. Einen ganzen Sonntag lang verwöhnt das DJ-Team den Biergarten des Kulturbote Open Air mit oft ungehörten Perlen aus der Plattenkiste

06.09.2021



Johanna Weinberger

The Marienplatz

Mit Klavier und Gitarre erzählt die Liedermacherin Johanna Weinberger Geschichten aus dem Leben. Aus ihrem und vielleicht auch aus dem ihres Publikums. Schließlich sind viele von uns auf der Suche nach Sinn, Glück und Leichtigkeit. Unverfroren und mutig sind die drei Herrschaften von „The Marienplatz“ und nebenbei herrlich naive Musiker: Ein selbstoszillierender Synthie, eine 909, mal faucht eine Gitarrenspur durchs Stimmungsbild, mal scheppert der Bass! Ruppig, zuckersüß und festbiercharmant verzaubern kleine Lyrikmeisterwerke mit verstecktem Tiefgang und sporadischer Geistesblitzheit!

ab 18.00 Uhr

Alex F.

Funk, Soul, Jazz, Latin

07.09.2021



Forcoder

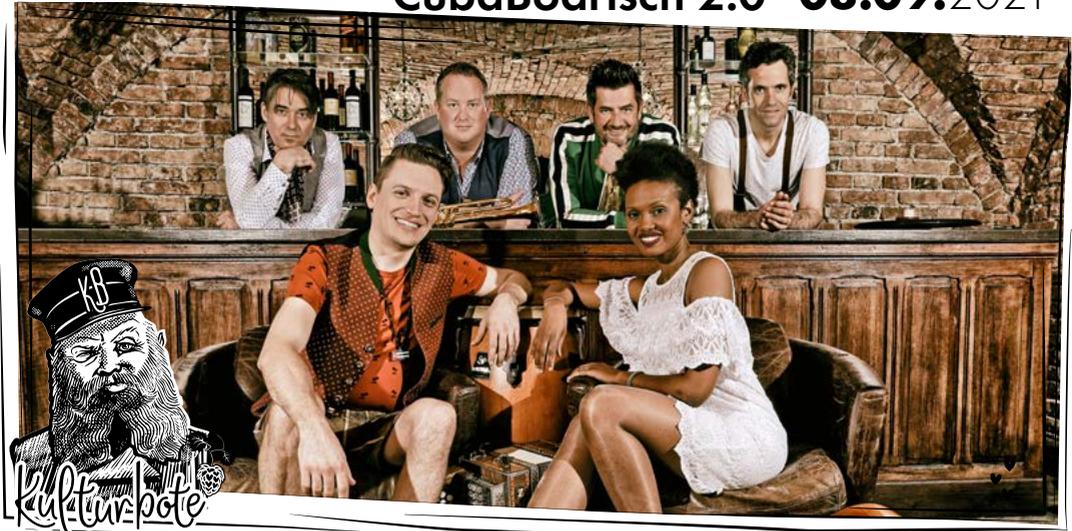
Drums, Bass, Electronics, Saxophon und Vocals bilden das Fundament für „Forcoder“ musikalische Streifzüge durch die Galaxien des Pop-Universums. Digitale Sounds treffen auf analoge Vibes. Trittfest bewegen sich vier Musiker zwischen Synthipop und Electronica, hypnotischen Grooves und Alternative. Selbst Jazz und klassische Elemente kommen zum Tragen. Man merkt sofort, hier sind Tüftler am Werk!

ab 18.00 Uhr

Romeo Durango

Disco, Funk, House

CubaBoarisch 2.0 08.09.2021



CubaBoarisch 2.0

ab 20.00 Uhr

Ob Salsa, Son oder Landler, „CubaBoarisch 2.0“ hat es einfach im Blut: die flotten kubanischen Rhythmen ebenso wie die erdigen bayerischen. Der Chiemgauer Musiker Leo Meixner, ehemaliger Sänger der deutschlandweit gefeierten CubaBoarischen, und die kubanische Vollblutmusikerin und Sängerin Yinet Rojas Cardona lassen im Duo ihre Seelen verschmelzen und präsentieren einen sprudelnden musikalischen Cocktail aus kubanischem Rum, globalem Pop und Bavaria. Ihr neuester Song „Dahoam is überoi“ darf als Herzensbotschaft verstanden werden!

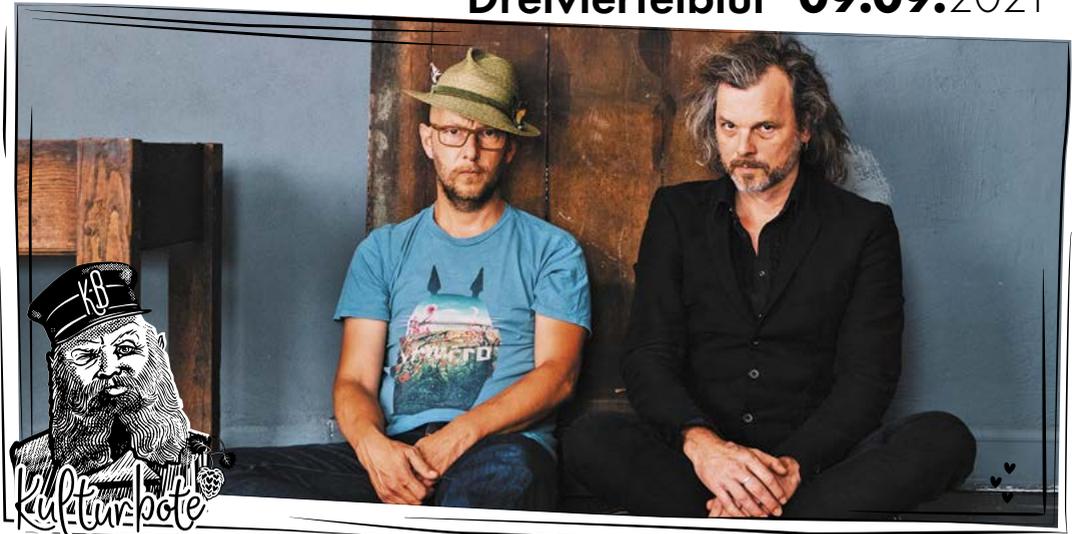
Ein bayerisch-südamerikanischer Marsch, flotte Latin-Rhythmen und ein cooler, erdig-alpine Groove gehen direkt in die Hüfte geht!

ab 18.00 Uhr

Alex F.

Funk, Soul, Jazz, Latin





Dreiviertelblut

ab 20.00 Uhr ♡♡

✧
✧
✧

Kurios-kruide Geschichten über das Leben, den Tod und alles, was dazwischen liegt, sind die Spezialität von „Dreiviertelblut“. Und natürlich auch, diese Geschichten musikalisch und poetisch zu beflügeln. Auf ihrem dritten Album „Disothek Maria Elend“ klingt all das in manchen Songs sogar umwerfend tanzbar. Der Titel des Albums ist ein tragikomisches Brennglas: er klingt nostalgisch, ein bisschen unzeitgemäß, und meint doch den Geist unserer Zeit, das, was sie ausmacht und das, was ihr fehlt! Tabulos, lustvoll, düster-morbide geht es zu, aber auch exzessiv und lebensfroh. Das einstige Duo aus Komponist Gerd Baumann und Texter

Sebastian Horn ist mittlerweile zu einer siebenköpfigen Band angewachsen, was nicht geschadet hat: der unverkennbare „Dreiviertelblut“-Sound ist voller, komplexer, vielschichtiger und mitreißender geworden!

ab 18.00 Uhr

That's What Your Heart Needs

Reggae, R'n'B, Neo-Soul





Folkshilfe

ab 20.00 Uhr ♡♡

„folkshilfe“ sind längst kein Geheimtipp mehr in der deutschsprachigen Musiklandschaft und spätestens seit ihren Hits „Seit a poa Tog“, „Maria Dolores“, „Mir laungts“ und „Simone“ ist ihr unverkennbarer Stil bis in die entlegensten Winkel bekannt. 2019 waren die „La Brass Banda“-Spezln als Co-Headliner am Donauinselfest und heizten am Nova Rock ein. Mit der neuen Single „Wir heben heid o“ wird der Neustart nach der Pandemie herbeigesehnt. Das Zusammenspiel zwischen Quetschsynth, Gitarre und Schlagzeug schafft den unverkennbaren Sound von folkshilfe. Ihr fetter Bass ist der revolutionären Verbindung zwischen Quetschn

und Synthesizer geschuldet. Ihre Musik kommt bestens ohne Szenezuschreibung zurecht und zieht, egal auf welcher Bühne, ein buntes Publikum in ihren Bann.

ab 18.00 Uhr

Vndžar & Team
Weird FE

Techno & House





Django 3000

Eine turbulente, eine packende und mitreißende Produktion ist den Gypsy-Rockern „Django3000“ da mit dem neuen Album „Django4000“ gelungen! Mit Musik, die rockiger als bisher daherkommt, geradeausiger, weniger verspielt – und die doch die Wurzeln der Freistaat-Gitanos nie verleugnet. Nach sieben Jahren Dauerparty, nach Erfolgsalben wie „Hopaaa!“ und „Bonaparty“, nach dem deutschlandweiten Siegeszug ihrer legendären Partykracher, war es nur logisch, noch Einen drauf zu legen. Kaum eine andere Band kann auf eine so große musikalische Bandbreite zurückgreifen wie es die Djangos machen. Dadurch entsteht mehr

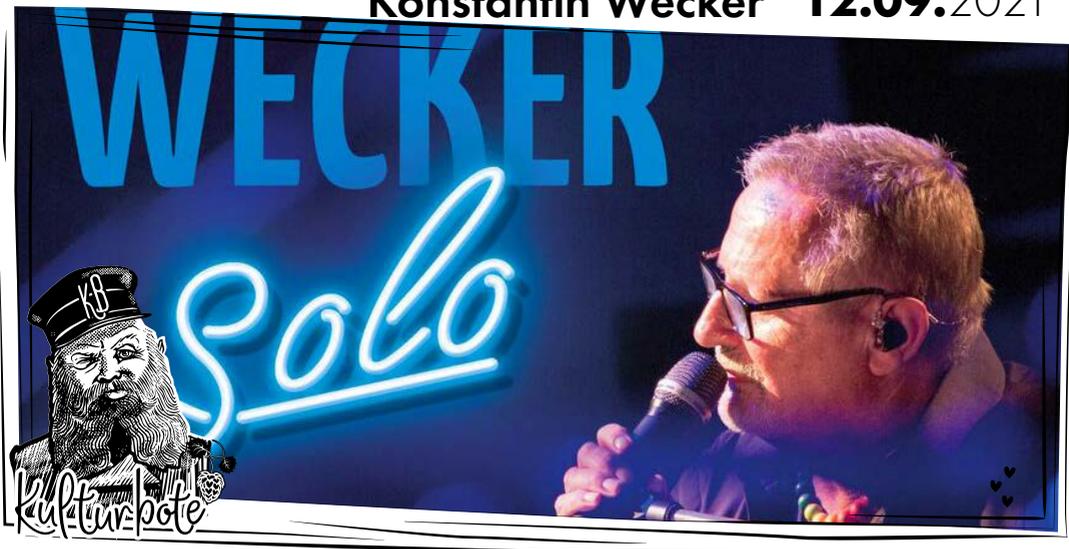
ab 20.00 Uhr ♥♥♥

als nur eine Balkan-Party. Von ruhigeren Zeiten, quasi von Gitano Filter, ist bei ihnen jedenfalls nichts zu hören! Wird da Wahnsinn!!!

ab 11.00 Uhr

Les Femmes
fatales DJane
Team Funk & Breaks





Konstantin Wecker

ab 20.00 Uhr ♥♥

Poesie und Musik können vielleicht die Welt nicht verändern, aber sie können denen Mut machen, die sie verändern wollen.“ Dies ist und bleibt der Wunsch des Liedermachers Konstantin Wecker. Die Gäste seines Solo-Programms erleben einen Abend, der geprägt sein wird von Wut und Zärtlichkeit, Mystik und Widerstand – und immer auch von der Suche nach dem Wunderbaren. Der unbeugsame Liedermacher und Poet hat die große Aufgabe das erste „Kulturbote Open Air“ zu einem stimmungsvollen Ausklang zu bringen. Einer wie er, der alle Facetten der bayerischen Seele, der die Licht- und die Schattenseiten des Lebens

kennt, scheint geradezu prädestiniert dafür, für den Schlussakkord eines Biergarten-Open-Airs ganz im Zeichen von Corona zu sorgen.

ab 10.00 Uhr

Botenstoff DJ-
Team
Querbeet



FAQs



Frage: Wird es eine Abendkasse geben?

Antwort: Ja, sofern noch Resttickets verfügbar sind. Nachschauen kann man das über die Website unseres Ticketanbieters unter www.kulturbote.reservix.de/events

Frage: Muss ich mir auch bei den Gratis-Konzerten oder an den Nachmittagen am Wochenende einen Platz reservieren?

Antwort: Ja, aufgrund der Corona-Auflagen müssen wir jedem Besucher einen festen Platz zuweisen und seine Personalien dokumentieren. Der Besucher selbst kann das ganz einfach wie gewohnt unter www.kulturbote.reservix.de/events machen oder bei uns am Einlass.

Frage: Brauche ich einen negativen Corona-Test, Impfnachweis oder Genesenennachweis um das Kulturbote Open Air zu besuchen?

Antwort: Nein, zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht. Erst bei einer Inzidenz über 50 sind nach momentaner Gesetzeslage Nachweise zu erbringen. Sollte es neue Regularien geben, werden wir umgehend über unsere Kanäle informieren.

Frage: Was passiert wenn beispielsweise aufgrund der Infektionslage, einer Unwetterwarnung oder ähnlichen nicht beeinflussbaren

Situationen ein Konzert abgesagt werden muss?

Antwort: Selbstverständlich erstaten wir bei Absage aufgrund höherer Gewalt bereits bezahlte Tickets zurück.

Frage: Wird es einen Shuttle-Service zum Festivalgelände geben?

Antwort: Nein, wir bitten die Besucher entweder den ÖPNV bis zur Haltestelle „Bachstraße“ beim Gasthof Lerner zu nutzen oder mit dem Rad zu kommen

Frage: Ist das Festival oder Teile davon überdacht?

Antwort: Nein, es gibt lediglich Sonnenschirme. Wir empfehlen, für etwaige Regenschauer gerüstet zu sein!

Frage: Wenn ich für ein Konzert am Wochenende kein Ticket habe, aber bereits im Biergarten sitze, muss ich dann das Gelände vor dem Konzert verlassen?

Antwort: Ja, vor den Konzerten am Wochenende räumen wir das Gelände jeweils um 18 Uhr, um die vorgeschriebenen Desinfektionsmaßnahmen durchzuführen. Der Einlass für das Konzert beginnt jeweils um 19 Uhr.



Anfahrt

Mit dem ÖPNV



Vom Freisinger Bahnhof aus geht die **Buslinie 638** bis zur **Haltestelle „Bachstraße“** direkt vor dem **Gasthof Lerner**. Von hier aus sind es zu Fuß noch etwa **10 Minuten bis zum Kulturbote-Gelände**. Einfach gegenüber vom **Gasthof die „Bachstraße“** entlang spazieren, schon stehen Sie vor dem Einlass.

Mit dem Rad



Mit dem Rad erreichen Sie das Gelände entweder wie oben beschrieben **über die „Bachstraße“** oder aber **„An der Mühle“**. Zum Abstellen der Räder ist genügend Platz vorhanden.

Mit dem Auto



Mit dem Auto können Sie das Gelände über die **„Bachstraße“** erreichen. Bitte geben Sie als Ziel den **„SV Vötting-Weihenstephan“** ein, da sich hier die **Parkplätze** befinden.

Mit der Rakete



Landeplatz befindet sich im Bau!

Bitte beachten Sie

Wir empfehlen die Anreise mit dem ÖPNV, zu Fuß oder mit dem Rad. *Die Anzahl der Parkplätze ist begrenzt!*



Sollte der Parkplatz des SV-Vötting-Weihenstephan voll sein, gibt es ausreichend **Parkplätze an der „Sawiese“**. Von hier verlängert sich der Fußweg jedoch um ca. 10 Minuten auf insgesamt ca. 20 Minuten zum Gelände.



SPONSOREN



Weihenstephan
ÄLTESTE BRAUEREI DER WELT



Gasthof Lerner
HOTEL & RESTAURANT SEIT 1910

